

Text der Bekanntmachung eines Teilnahmewettbewerbs

Geschäftszeichen / Vergabenummer
A 01 / 2012

a) Auftraggeberseite

1. Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle

Bezeichnung: [Stadt Eberswalde](#)
Anschrift: [Breite Straße 41-44](#)
[16225 Eberswalde](#)

Telefon:
Telefax: [03334-64119](#)
E-Mail: stadtverwaltung@eberswalde.de

2. ggf. Anschrift einer anderen Stelle, die den Zuschlag erteilt:

Bezeichnung: [Stadt Eberswalde](#)
Anschrift: [Breite Straße 41-44](#)
[16225 Eberswalde](#)

Telefon:
Telefax: [03334-64119](#)
E-Mail: stadtverwaltung@eberswalde.de

3. ggf. Anschrift einer anderen Stelle, bei der die Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Bezeichnung: [Stadt Eberswalde](#)
Anschrift: [Breite Straße 41-44](#)
[16225 Eberswalde](#)

Telefon:
Telefax: [03334-64119](#)
E-Mail: stadtverwaltung@eberswalde.de

Auftraggeber wird die Stelle unter Nr. 1

Umsatzsteueridentifikationsnummer des Auftraggebers:

b) Art der Vergabe

- Beschränkte Ausschreibung
 Freihändige Vergabe

c) Form, in der die Teilnahmeanträge einzureichen sind

- Die Teilnahmeanträge sind schriftlich oder in Textform bei der unter Buchstabe a) Nr. 3. genannten Stelle einzureichen. Telefonische Anträge sind schriftlich innerhalb der Teilnahmefrist zu bestätigen.
 Die Teilnahmeanträge können elektronisch unter der Internetadresse <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/> zu den dort genannten Nutzungsbedingungen eingereicht werden.

d) Art und Umfang der Leistung

Sportentwicklungsplanung hat die Aufgabe, in vorausschauender und vernetzter Planung die flächenmäßigen und baulichen Erfordernisse für die Entwicklung des Sports in der Kommune objektiv und transparent darzulegen. Sie ist auf einen mittel- und längerfristigen Planungszeitraum ausgerichtet. Ausgehend von den vorhandenen und den zu beschaffenden Basisinformationen soll mithilfe der Sportentwicklungsplanung eine konkrete und praxisbezogene Weiterentwicklung des Sports in der Stadt Eberswalde betrieben werden. Es sollen konkrete Handlungsempfehlungen, insbesondere für die nachfolgenden Themenschwerpunkte entwickelt werden. Die Sportentwicklungsplanung soll vor allem im Hinblick auf die künftige demografische Entwicklung und unter Berücksichtigung der Änderungen im Sport- und Freizeitverhalten der Bevölkerung erarbeitet werden. Dabei sind auch die Aspekte der künftigen Stadt-(teil-)entwicklung ausreichend zu berücksichtigen.

Themenschwerpunkte sollen sein: Analyse und Ergänzung vorhandener Datenbestände der Verwaltung; Analyse zum lokalen Sportverhalten, Bevölkerungsbefragung nach Stadtteilen; Analyse des Schulsportes, der Sportvereine, anderer Sportanbieter und des privat organisierten Sporttreibens; Analyse der Finanzierung und Förderung des Sports.

Ein Grundkonzept für die Stadt Eberswalde ist mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

sowie Ort der Leistung
(z.B. Empfangs- oder Montagestelle)

Stadt Eberswalde

Ergänzende / Abweichende Angaben zum Leistungsort:

e) Teilung in Lose, Umfang und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

- Nein Ja, Teilnahmeanträge können abgegeben werden für
 ein Los mehrere Lose alle Lose

Weitere Losangaben:

f) Nebenangebote

Nebenangebote mit energieeffizienteren, umweltfreundlicheren, in den Lebenszykluskosten günstigeren oder barrierefreien oder innovativen Lösungen sind immer zugelassen. Andere Nebenangebote sind auch zugelassen; nicht zugelassen.

g) Ausführungsfrist

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Leistungsbeginn sofort nach Auftrag, Ausführungsfrist 10 Monate

Frist in Monaten: oder Frist in Kalendertagen: oder

Beginn der Ausführungsfrist: Ende der Ausführungsfrist:

h) Vergabeunterlagen

1. Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt siehe Buchstabe a): Nr.

ggf. von a) abweichende Anschrift

Stadt Eberswalde
Anbau Rathaus, Raum 015, Breite Straße
41-44
16225 Eberswalde

im Internet unter <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/> online, kostenfreie Registrierung und Freischaltung erforderlich, zu den dort veröffentlichten Nutzungsbedingungen.

i) Teilnahme-, Angebots- und Bindefrist

Die Frist bis zu deren Ablauf Teilnahmeanträge gestellt werden können endet am:

Datum: 08.02.2012

Uhrzeit: 12:00 Uhr

j) Eine Sicherheitsleistung wird gefordert (nicht für die Teilnahme!)

k) Zahlungsbedingungen

l) Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen, die vom Auftraggeber u. a. für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangt werden.

Bedingung für die Auftragsvergabe:

Gem. § 6 Abs. 3 und Abs. 4 VOL/A ist dem Angebot, zum Nachweis der unternehmerbezogenen Zuverlässigkeit, eine Eigenerklärung beizufügen. Diese Erklärung ist, unter dem Aspekt steuerliche Unbedenklichkeit und ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge zur Sozialversicherung und Krankenkasse sowie hinsichtlich von

Eintragungen im Gewerbezentralregister, zu fassen. Zugelassen sind auch Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben wurden (§ 6 Abs. 4 VOL/A).

Diese und die unten geforderten Nachweise und Erklärungen sind, in der angeführten Reihenfolge mit Register, geheftet vorzulegen. Unvollständige Nachweise und Erklärungen können zum Ausschluss führen (§ 6 Abs. VOL/A).

Nachweis über die persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer:

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

Die Bewerber und Bewerberinnen müssen Erfahrungen in der Erarbeitung von vergleichbaren Leistungen besitzen und diese auch durch Referenzen (Ansprechpartner, Kurzbeschreibung der ausgeführten Aufgaben, Auftragsvolumen) nachweisen. Weiterhin ist eine Firmendarstellung (Gründung, Anzahl der Mitarbeiter, Tätigkeitsschwerpunkte) zu erstellen. Außerdem wird die Fähigkeit zu vernetztem Arbeiten vorausgesetzt.

Sonstiger Nachweis:

Dem Angebot hat der Bieter die Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz VOL 07-01 rechtsverbindlich unterzeichnet beizufügen, sonst ist das Angebot unvollständig.

Bei der Weitervergabe von Leistungen an Nachunternehmern oder der Beauftragung eines Verleihers von Arbeitskräften hat der Auftragnehmer die Vereinbarung zwischen dem Bieter / Auftragnehmer / Nachunternehmer / Verleiher von Arbeitskräften und einem (ggf. weiteren) Nachunternehmer oder Verleiher zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz VOL 07-02 des Vergabehandbuchs VOL Bbg zum Vertragsgegenstand zu machen und die Vereinbarungen bis zum tatsächlich aus-ührenden Unternehmen seinem Angebot beizufügen oder bei späterem Einverständnis mit der Weitervergabe nachzureichen. Dem Nachunternehmer oder Verleiher von Arbeitskräften ist dieselbe Verpflichtung aufzuerlegen. In den Bezeichnungen zur Kennzeichnung der Beteiligten im Vordruck VOL 07-02 rückt der in einer Kette von Weitervergaben dem öffentlichen Auftraggeber nähere Nachunternehmer in die Position des im Vordruck so bezeichneten eigenen Auftraggebers ein.

m) Kostenersatz für die Vergabeunterlagen

Nein. Ja: Höhe der Kosten:

Zahlungsweise:

Empfänger:

Kontonummer:

BLZ, Geldinstitut:

Verwendungszweck:

Die Vergabeunterlagen können nach Registrierung im Vergabemarktplatz und nach Freischaltung im Projektraum eingesehen und heruntergeladen werden.

n) Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden

Wertungsmethode: [Wirtschaftlich günstiges Angebot](#) - siehe nachfolgende Kriterien -

Angaben zur ausgewählten Wertungsmethode: [Nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs wird eine Beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Hierfür werden max. 5 Bewerber zugelassen. Ausschlaggebend sind nachfolgende Kriterien.](#)

Kriterien:

	Kriterium	Gewichtung
1.	Grundkonzept	50
2.	Referenzen	50

o) Sonstige Angaben

Die Frauenförderverordnung des Landes Brandenburg findet Anwendung:

Ja.

Nein.

Bewerber unterliegen mit der Abgabe des Teilnahmeantrags den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Bewerbungen (§ 19 Absatz 1 VOL/A); spätere Bieter hinsichtlich des Angebots § 19 Absatz 1 und Absatz 3 VOL/A.